

18.22

**Abgeordnete Dipl.-Ing. Andrea Holzner (ÖVP):** Sehr geehrte Frau Präsidentin! Herr Vizekanzler! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher! Bei den glänzenden Erfolgen unserer Wintersportlerinnen und -sportler in Peking macht es natürlich Freude, über den Stellenwert des Sportes in Österreich zu sprechen. Die Bilanz unserer Athletinnen und Athleten bei den Olympischen Spielen und Paralympics in Tokio kann sich ebenfalls sehen lassen.

Erfolge im Spitzensport sind entscheidende Impulse für eine höhere Beteiligung im Breitensport. Bewegung ist untrennbar mit einem gesunden Lebensstil verbunden, und genau diese Förderung der gesellschafts-, sozial- und gesundheitspolitischen Funktionen des Sports bildet sich im Sportbericht 2020 ab. Dabei wurden insgesamt 140 Millionen Euro seitens des Sportministeriums aufgewendet – davon 49,8 Millionen Euro für die Förderung des Leistungs- und Spitzensports, 35,9 Millionen Euro für den Breitensport, 8,46 Millionen Euro für den Österreichischen Fußball-Bund und 7,23 Millionen Euro für Organisationen mit besonderen Aufgabenstellungen wie etwa das Österreichische Olympische Comité und das Österreichische Paralympische Committee oder den Österreichischen Behindertensportverband.

Der Herr Vizekanzler hat es schon erwähnt: Für den Behindertensport wird im Ministerium gerade an einem Programm mit zusätzlichen Mitteln vor allem im Bereich der Nachwuchsförderung und für bessere Trainingsbedingungen, zum Beispiel Barrierefreiheit in Sportstätten, gearbeitet.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, die Coronapandemie hat vieles – den regelmäßigen Sport in den Schulen und den Vereinssport – zum Erliegen gebracht. Umso wichtiger ist es, da wieder in Bewegung und Schwung zu kommen. Auch dazu finden sich viele Ansätze im Sportbericht 2020.

Sie haben es gesagt: Wir sind so weit wie nie zuvor! – Das Programm Kinder gesund bewegen 2.0 fängt bei den Jüngsten im Kindergarten und in den Volksschulen an. Mit bedarfsorientierten Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und Sportvereinen sind zusätzliche Bewegungseinheiten durch externes Personal vorgesehen.

Zweijährige Pilotprojekte starten dazu in Modellregionen.

Als wie wichtig auch Pädagoginnen und Pädagogen Bewegung für die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder ansehen, zeigt ein Blick auf die Bewegten Schulen. Allein in Oberösterreich haben bereits über 200 Schulen das Gütesiegel einer Bewegten Schule.

Insgesamt leisten 15 000 gemeinnützige Sportvereine mit einer halben Million Funktionärinnen und Funktionären unglaubliche 56 Millionen unentgeltliche Stunden für den Sport in unseren Städten und Gemeinden. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Die Sportvereine haben daran gearbeitet, in Krisenzeiten pandemiekonforme Rahmenbedingungen für die Sportausübung zu schaffen. In der Trainingsflaute haben sie mit dem Sportministerium Maßnahmenbündel erarbeitet, um mit 146 Millionen Euro abgerufenen Mitteln aus dem NPO-Unterstützungsfonds ein starkes und nachhaltiges Comeback für den Sport hinzulegen.

Dafür bedanke ich mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären sehr herzlich. Ich wünsche uns sportlichen Schwung auf dem Weg aus der Krise, und den Athletinnen und Athleten wünsche ich bei den im März stattfindenden Paralympischen Spielen viel Erfolg. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

18.25

**Präsidentin Doris Bures:** Zu TOP 11 ist nun niemand mehr zu Wort gemeldet. Damit ist diese Debatte geschlossen.

Wünscht die Frau Berichterstatterin ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.

Wie vereinbart verlege ich die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt an den Schluss der Verhandlungen über die Vorlagen des Sportausschusses und gehe in der Tagesordnung weiter.